

Erste Tarifverhandlung:

Ein akzeptables Angebot müssen wir suchen!



...so lässt sich der Verlauf der ersten Verhandlung zum Abschluss eines Entgelttarifvertrages bei Crespel & Deiters am 07.04.2017 kurz vor Ostern zusammenfassen.

Die Tarifverhandlungen haben um 14 Uhr in Ibbenbüren begonnen.

Schon beim Verhandlungsauftritt zwischen Arbeitgebern und uns wurde schnell klar, dass die Vorstellungen über einen möglichen Abschluss in einer für beide Seiten akzeptablen Höhe schwierig werden würde

Die Arbeitgeberseite drückte ihre Enttäuschung über unsere Forderung in Höhe von 5,5 % mehr Lohn und Gehalt, eine Erhöhung der Auszubildendenvergütung von 50,00 bis 70,00 Euro je nach Ausbildungsjahr und eine überdurchschnittliche Anhebung der Lohngruppe 1 bis 4 durch ein Angebot in Höhe von 1,5 % aus.

Zuvor wurden wir aufgefordert, nicht in die Vergangenheit und auf das erfolgreiche Jahr 2016 zu blicken, sondern uns vielmehr an den Herausforderungen im laufenden Jahr zu orientieren und den finanziellen Belastungen von C&D durch die hohen Investitionen Rechnung zu tragen.

Unsere Kommission hat nach einer intensiven Diskussion dem Arbeitgeber ein Angebot unterbreitet, dass diesen Aufforderungen gerecht wird, sich an den tatsächlichen Gegebenheiten 2017 orientiert und dies gegenüber dem Arbeitgeber begründet.

Schlussendlich legte uns dann der Arbeitgeber ein Angebot für 24 Monate in Höhe von insgesamt 4 % (je 2 x 2,0 %) vor, dass von uns als inakzeptabel zurückgewiesen wurde, so dass wir uns auf einen neuen Termin am 17.05.2017 geeinigt haben.



Deine NGG-Tarifkommission:

Uwe Klausmeyer, Norbert Thape, Josef Tietmeyer, Jana Nadicksbernd (JAV) sowie Helge Adolphs (NGG).